

Pressemitteilung

30.08.2024

A99 Autobahnring München

8-streifiger Ausbau Aschheim bis Kirchheim

- **Endspurt und Finale nach dem Urlaubsreiseverkehr**
- **Verkehrseinschränkungen vom 12. bis 20. September beim abschließenden Einbau der lärm mindernden Asphaltdeckschicht auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg:**
 - **An den Anschlussstellen Aschheim/Ismaning und Kirchheim Teilsperungen der Ein- und Ausfahrten in Fahrtrichtung Salzburg**
 - **3 Fahrspuren in Fahrtrichtung Lindau und 2 Fahrspuren in Fahrtrichtung Salzburg**
- **Fertigstellung des Ausbaus Ende September und anschließender Testbetrieb der temporären Seitenstreifenfreigabe**

Verkehrseinschränkungen vom 12. bis 20. September

Nach dem Sommerreiseverkehr erfolgt in der Nacht von Montag, den 12. auf Dienstag, den 13. September der Aufbau der Verkehrsführung für den abschließenden Einbau der lärm mindernden Asphaltdeckschicht auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg. Dazu wird auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Lindau/Stuttgart eine Verkehrsführung mit 5 Fahrspuren aufgebaut – 3 in Fahrtrichtung Lindau/Stuttgart und 2 in Fahrtrichtung Salzburg.

Teilspernung der Anschlussstellen Aschheim/Ismaning und Kirchheim

An der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning wird die Einfahrt und an der Anschlussstelle Kirchheim die Ausfahrt in Fahrtrichtung Salzburg gesperrt. In der Nacht vom 15. auf den 16. bis zum 17. September wird an der Anschlussstelle Kirchheim zusätzlich auch die Einfahrt in Fahrtrichtung Salzburg gesperrt. Danach wird hier wieder eine Auffahrt auf die A99 in der Richtung Salzburg ermöglicht. Die Ein- und Ausfahrten in Fahrtrichtung Lindau/Stuttgart bleiben an beiden Anschlussstellen geöffnet, ebenso wie die Ausfahrt an der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning in Fahrtrichtung Salzburg. Für die Ausfahrt aus der Autobahn ist die Ausfahrt an der Anschlussstelle Aschheim/Ismaning zu wählen und vor dort erfolgt die Umleitung über die ausgeschilderte U-Strecke U14 und die östliche Umgehungsstraße zur Anschlussstelle Kirchheim. Die Einfahrt in die A99 in Fahrtrichtung Salzburg erfolgt an den Sperrtagen der Einfahrt an der Anschlussstelle Kirchheim vom 15. bis 17. September über die Anschlussstelle Feldkirchen an der A94 (U16).

Geschäftsführung

Dr. Michael Güntner (Vorsitzender)

Dirk Brandenburger

Sebastian Mohr

Aufsichtsratsvorsitz

Oliver Luksic

Sitz

Berlin

AG Charlottenburg

HRB 200131 B

Steuernummer

30/260/50246

Bankverbindung

Uni Credit Bank

IBAN

DE10 1002 0890 0028 704895

BICHYVEDEMM488

Einbau lärmindernde Asphaltdeckschicht

Nach dem Aufbau der Verkehrsführung erfolgt der Antransport der Baumaschinen in das frei geräumte Baufeld auf der Fahrbahn in Fahrtrichtung Salzburg und die Fräsarbeiten beginnen. Der Einbau der lärmindernden Asphaltdecksschicht erfolgt aus logistischen Gründen nachts, um einen möglichst ungestörten Materialnachschub sicher zu stellen und gleichzeitig die unvermeidbaren Verkehrsbeeinträchtigungen nicht weiter durch den Baustellenverkehr zu verstärken.

Abschluss Ende September

Der Ausbau des 8-streifigen Ausbaus der A99 zwischen Aschheim/Ismaning und Kirchheim wird mit dem Schließen der Mittelstreifenüberfahrten bis Ende September abgeschlossen. Für diesen zweiten Bauabschnitt investiert der Bund damit 100 Millionen Euro, um die Verkehrssituation auf einer der wichtigsten Autobahnabschnitte in Bayern und gleichzeitig den Lärmschutz für die Anwohner zu verbessern.

Temporäre Seitenstreifenfreigabe

Anschließend erfolgt der Testbetrieb der temporären Seitenstreifenfreigabe mit Echtzeitdaten. Nach erfolgreichem Abschluss des Testbetriebs und der Freigabe der Steueralgorithmen kann der Seitenstreifen in beiden Fahrtrichtungen in Hauptverkehrszeiten für den Verkehr frei gegeben werden. Die Operatoren in der Verkehrsrechnerzentrale müssen vor einer Freigabe die Hindernisfreiheit des Seitenstreifens anhand von Videobildern überprüfen. Zusammen mit den frei gegebenen Seitenstreifen stehen den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern in den Hauptverkehrszeiten zukünftig 10 Fahrspuren zur Verfügung.

Der Autobahnring A99 ist damit in diesem Bereich zukunftssicher ausgebaut und kann seine Aufgabe als Umgehungsstraße Münchens wieder erfüllen. Die Planungen für den anschließenden Ausbau bis Haar einschließlich der Erweiterungen im überlasteten Autobahnkreuz München-Ost und den Anpassungen auf der A94 zwischen Feldkirchen und Parsdorf laufen auf Hochtouren.

Kontakt:

Die Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südbayern – Pressestelle
Tel: 089/54552-3308 | Mail: presse.suedbayern@autobahn.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de

Die Arbeiten finden unter freiem Himmel statt. Daher kann es – vor allem beim Einbau des äußerst witterungsempfindlichen Offenporigen Asphaltts - jederzeit zu witterungsbedingten Änderungen und Verschiebungen der Arbeiten kommen.